



**Informationen &  
Wissenswertes  
aus unserer Gemeinde**

Mitteilungen aus dem Gemeindeamt - JUNI 2005 - Österr. Post AG - Entgelt bezahlt - Verlagspostamt 5771 Leogang



## JUBILÄUMSFEST 75 Jahre Trachtenverein d´ Spielberger 115 Jahre Trachtenmusikkapelle Leogang

Mit Feldmesse, Festakt und einem Festzug feierten die Spielberger und die Musikkapelle am 22. Mai 2005 ihre Gründungsjubiläen. Musikobmann Martin Maier und Trachtenvereinsobmann Fritz Kranawendter konnten bei Kaiserwetter insgesamt 24 Vereine, darunter Trachtenvereine, Musikkapellen und heimische Vereine, eine Abordnung von Teilnehmern der Bartolympiade sowie eine Reihe von hochrangigen Ehrengästen begrüßen. Der obere Dorfplatz erwies sich wieder einmal als wunderschöner Festplatz. Pfarrer Mag. Hans Rainer eröffnete den Festtag mit einer Feldmesse. Im anschließenden Festakt würdigte Bürgermeisterin Helga Hammerschmied in ihrer Festansprache die gesellschaftliche Bedeutung der beiden Jubelvereine. Erwin Eder, Landesobmann der Salzburger Heimatvereinigungen und DDr. Manfred König, Landesobmann des Salzburger Blasmusikverbandes, überbrachten die Grüße und Glückwünsche der Landesverbände und Salzburger Volkskultur.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von den Musikkapellen aus den Nachbargemeinden Saalfelden und Hochfilzen sowie der Jubelkapelle aus Leogang.

Besonders erfreut zeigten sich die Jubilare über die Geburtstagsgeschenke. Die Gemeinde Leogang stellte sich mit einer Ziehharmonika bei den Spielbergern ein, die Leoganger Bergbahnen überraschten die Musikkapelle mit einem wertvollen Tenorhorn.

Nach einem Festzug mit Defilierung bei der Hauptschule klang der Festtag mit einem Frühschoppen der Bürgermusik Saalfelden und einem Konzert der „Innsbrucker Böhmischen“ im Festzelt in Hütten aus.



*Johann Riedlsperger*

# JAHRESRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2004

Die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2004 wurde in der Gemeindevertretungssitzung vom 12. Mai 2005 einstimmig beschlossen.

Der Gesamtkassenstand beträgt per 31.12.2004 minus € 1.273.490,23.

Im Jahr 2004 wurden ordentliche Einnahmen in der Höhe von € 5.346.691,51 und ordentliche Ausgaben in der Höhe von € 5.350.511,55 getätigt.

Der Jahresüberschuss im ordentlichen Haushalt beträgt € 4.750,56. Der außerordentliche Haushalt wird mit einem Abgang von € -1.168.366,55 (Millingründe) abgeschlossen.

## Bericht über die Schwerpunkte bei den Gesamt-Ausgaben 2004:

Die Kosten für den Betrieb der **Feuerwehr** betragen im Jahr 2004 auf € 90.962,91. Darin enthalten ist eine Restzahlung für das Tanklöschfahrzeug in der Höhe von € 36.635,15.

Für die **Volksschule** beliefen sich die Kosten im Jahr 2004 € 86.854,41.

Der finanzielle Aufwand (incl. Leasingrate) für die **Hauptschule Leogang** betrug im Jahr 2004 € 421.885,--, darin enthalten ist eine Nachzahlung für die Leasingfinanzierung von € 61.080,--.

Für den Betrieb des **Kindergartens** entstanden der Gemeinde Kosten von € 92.165,94.

Für die Betreuung von Kindern durch **Tagesmütter** wurden an das Hilfswerk € 7.587,88 bezahlt.

Der Aufwand für **Musikschule** betrug € 16.363,10.

Für den Betrieb des **Altersheim** ist im Jahr 2004 ein Abgang in der Höhe von ca. € 50.000,00 zu verzeichnen.

Hinzu kommen noch Tilgung und Zinsen in der Höhe von € 10.919,-- (Investitionen in der Höhe von € 43.000,00 für das Büro, die Arbeiten im Aufenthaltsraum, sowie die Verwirklichung des Spazierweges und des Abganges beim Eingang wurden getätigt, sind aber beim Abgang nicht berücksichtigt, da es sich um einmalige Ausgaben handelt.)

Für die Auszahlung der **Steifflächenbewirtschaftungsprämie** wurden € 23.564,10 verwendet.

Die **Tierkörperbeseitigung** kostete € 14.765,30.

Für unsere **Gemeindestraßen** sowie **Straßen und Wege** wurden € 139.258,73 aufgewendet.

Für die **Wildbachverbauung** wurde ein Kostenbeitrag von € 54.521,61 bezahlt.

An den Tourismusverband wurden € 287.000,00 an **Ortstaxe** (96%) überwiesen.

Der Kostenanteil zum **Schibus** betrug € 19.428,--.

Bei der **Wasserversorgung** konnte ein Überschuss von € 59.180,-- erwirtschaftet werden. Es wurde außerdem eine Reserve in der Höhe von € 264.000,00 für den **Hochbehälterbau-Brandstätt** und Neubau der Quellsfassung für die Reiterbauernquelle angelegt.

Für **Schneeräumung** und **Straßenreinigung** wurden € 78.412,12 ausgegeben

Die **Straßenbeleuchtung** kostete € 41.022,-

Für den **Friedhof** wurde ein Abgang von € 26.628,89 verzeichnet, wobei hier auch Lohnkosten für einen Gemeindearbeiter enthalten sind und der Wagen für die Berdigung angekauft wurde.

Das **Schaubergwerk** bilanziert fast ausgeglichen - im Jahr 2004 wurde ein neuer Küchenherd angeschafft, deshalb war dann ein Abgang von € 2.370,-- zu verzeichnen.

Im **Museum** wurden zu viele Leistungserlöse veranschlagt. Es ergibt sich in der Jahresrechnung ein Abgang von € 73.242,88. Dazu kommt noch die Restzahlung von € 25.000,-- für das Interreg-Projekt (=Prospekte für Museum und Schaubergwerk in 3 Sprachen). In diesem Abgang sind Versicherungskosten für zwei Jahre enthalten.

Für den **Erweiterungsbau des Bergbaumuseums** und die **Sonderausstellung 2003** muss noch ein Kredit in der Höhe von ca.

€ 250.000,-- finanziert werden, da die Förderungen nicht in der damals angekündigten Höhe eingegangen sind.

Bei der **Abwasserbeseitigung** wurde im ordentlichen Haushalt ein Überschuss von € 166.688,74 erwirtschaftet, wobei sich herausstellte, dass im Voranschlag die Schuldentilgungen viel zu hoch angesetzt waren.

Der Abgang 2004 in der **Freizeitanlage Sonnrain** betrug nach Bereinigung € 74.233,25 dazu kommen Tilgung und Zinsen in der Höhe von € 64.131,72.

€ 160.226,55 musste die Gemeinde an **Landesumlage** dem Land Salzburg bezahlen.

An das Land Salzburg wurde für **öffentliche Wohlfahrt** (Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegesicherung, Jugendwohlfahrt) € 327.489,-- bezahlt.

## Bericht über die Schwerpunkte bei den Gesamt-Einnahmen 2004:

Für den Umbau **Bauhof** sind Gemeindeausgleichsfond-Mittel in der Höhe von € 60.000,00 eingegangen.

Die Einnahmen an **Gemeindeabgaben** gliedern sich wie folgt:

**Grundsteuer A:** € 16.687,37

**Grundsteuer B:** € 228.613,07

**Kommunalsteuer:** € 415.520,34

**Fremdenverkehrs-Abgaben:** € 312.162,90

**Verwaltungsabgaben:** € 10.668,15

**Kommissionsgebühren:** € 2.972,51

Wir haben **Ertragsanteile** in der Höhe von € 2.155.684,31 erhalten.

Es bestehen **Rücklagen** für die Friedhofserweiterung in der Höhe von € 203.483,-- und für das Altersheim in der Höhe von € 119.000,-.

### **Der Darlehensstand:**

€ 1.615.719,-- für **Kindergartenbau, Millingfeld-Grundkauf und Museumserweiterung**, sowie € 6.822.179,-- für Rest von **Altersheimbau, Wasser + Kanal sowie Freizeitanlage**

**Die Budgetspitze 2004 beträgt lt. Bericht der Gemeindeaufsicht € 412.100,00 (2003 € 423.900,00; 2002 € 526.200,00).**



## Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Nach einer erfolgreichen Wintersaison – wir hatten ein Nächtigungsplus von 11,8% - war der Frühling geprägt von Festen und Feiern.

Die Bart-Olympiade in Kombination mit den Jubiläumsfesten unserer Musikkapelle und des Trachtenvereins d' Spielberger machte den Auftakt.

Bei herrlichem Wetter war dies eine Veranstaltung der Superlative. Die von nah und fern angereisten Barträger schwärmten von der perfekten Organisation und von dem tollen Rahmenprogramm. Noch nie hat sich nach ihren Aussagen ein Ort mit seinen Bewohnern so für einen Barträger-Wettbewerb bemüht. Als Leogang dann mit einem Olympiasieger und mit einem 2. Platz aufwarten konnte, war im Festzelt natürlich beste Stimmung.

Das Jubiläumsfest von Musikkapelle und Trachtenverein war für die Barträger ein seltenes Erlebnis und für die Festgäste und Zuschauer ein wunderschöner Anblick. Auch hier war die Abwicklung vorbildlich. Der An- und Abmarsch des Festzuges funktionierete reibungslos und die Bewirtung im Festzelt unter der Leitung von Friedl Herbst beeindruckte alle hungrigen und durstigen Besucher.

Der nächste Grund zum Feiern war der Meistertitel unserer Fußballmannschaft. Nach 23 Jahren endlich wieder Fußballmeister – und das mit einem großen Punktevorsprung. Die Freude bei den Spielern, Trainern, Funktionären und bei allen Fußballfans war groß.

Der Meistertitel ist eine schöne Belohnung für die ehrenamtliche Arbeit der Funktionäre, für vorbildliche Jugendarbeit, für intensives Training und kameradschaftlichen Zusammenhalt. Meine herzliche Gratulation an alle, die dazu beigetragen haben.

Das Bildungswerk Leogang unter der Leitung von Sepp Griefenauer hat mit der Musical-Night, dargeboten vom Musikum Zell am See, die Musical-Fans begeistert.

Ilse Griefenauer und viele junge Sängerinnen beeindruckten mit den schönsten Liedern aus bekannten Musicals das Publikum. Gerhard Schmiderer begleitete mit seiner Big Band des Musikums Zell am See diese Aufführung. Mit der Eröffnung der Sonderausstellung „Tra-

dition und Moderne“ von Anton Faistauer ist unserem Kustos Hermann Mayrhofer wieder großes Lob von Kunstliebhabern aus nah und fern ausgesprochen worden. In einem separaten Artikel wird ausführlich darüber berichtet.

Die Leoganger Kinderkultur hat vor vollem Saal im Pfarrhof den Film „Friara via heit“ uraufgeführt. Ich bin beeindruckt, wie positiv und humorvoll hier Spannungen zwischen den Generationen und zwischen Einheimischen und Urlaubsgästen aufgearbeitet wurde. In Zusammenarbeit mit bekannten Künstlern haben heimische Darsteller aus der Hauptschule Leogang, aus der Theatergruppe und mit einigen „älteren“ Leogangern einen sehr lustigen Film produziert.

Mit den Sonnwendfeuern ging der Frühling zu Ende. Wenn auch das Wetter nicht so beständig war – die „Feuerbrenner“ haben wieder das Beste daraus gemacht. Herzlichen Dank den Frauen und Männern, die jedes Jahr diese Anstrengung auf sich nehmen und unsere Berge „brennen lassen“.

Das Motto „in Leogang rührt sich was“ hat sich auch im heurigen Frühling wieder bestätigt und ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Leogangerinnen und Leogangern, die viel Engagement und Zeit in all diese Veranstaltungen investiert haben. Ich erfahre immer wieder viel Lob von auswärtigen Besuchern und dieses Lob möchte ich an Euch weitergeben.

## 125 Jahre Österreichisches Rotes Kreuz Ehrung der Rekord-Blutspender

Das Österreichische Rote Kreuz feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen im Zeichen der Menschlichkeit. Das Blutspendewesen des Österreichischen Roten Kreuzes leistet dabei einen wesentlichen Beitrag zur Rettung von Menschenleben, indem es jährlich knapp 500.000 Blutkonserven an Krankenhäuser zur Verfügung stellt.

Diese Aufgabe kann aber nur wahrgenommen werden, wenn eine genügend große Anzahl von freiwilligen Blutspenden zur Verfügung stehen.

Bürgermeisterin Helga Hammerschmid wurde am 14. Juni 2005, Welttag des Blutspendens, im Naturhistorischen Museum in Wien stellvertretend für alle Blutspenderinnen und Blutspender in Leogang für ihr unermüdliches Engagement ausgezeichnet. Im Bundesland Salzburg ist Leogang, gemeinsam mit Seekirchen, die „blutspendefleißigste“ Gemeinde. Das Österreichische Rote Kreuz bedankt sich ganz herzlich bei allen Blutspendern!



### Telefonverzeichnis

<b>Bürgermeisterin Helga Hammerschmid</b>	06583/8223-15	0664/2522185
<b>Amtsleiter Hermann Mayrhofer</b>	06583/8223-14	0664/4111551
<b>Allgemeine Verwaltung Rupert Zehentner</b>	06583/8223-16	
<b>Bauamtsleiter Mario Payer</b>	06583/8223-17	
<b>Kassenleiterin Johanna Zehentner</b>	06583/8223-12	
<b>Buchhaltung Irmgard Scherthaner</b>	06583/8223-10	
<b>Sekretariat Thomas Trixl</b>	06583/8223-13	
<b>Meldeamt Claudia Riedlsperger</b>	06583/8223-11	

### e-Mail Adressen

bgm@leogang.at
hermann.mayrhofer@leogang.at
rupert.zehentner@leogang.at
mario.payer@leogang.at
johanna.zehentner@leogang.at
irmgard.scherthaner@leogang.at
thomas.trixl@leogang.at
claudia.riedlsperger@leogang.at

## FREIWILLIGE FEUERWEHR LEOGANG - FLORIANIFEIER 2005

Mit einem Dankgottesdienst, welcher von der Musikkapelle Leogang musikalisch umrahmt wurde, begann am Samstag dem 07. Mai 2005 für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Leogang die alljährlich stattfindende Feier anlässlich ihres Schutzpatrones, des Heiligen Florian. Bei der anschließend im Hotel Leoganger Hof stattfindenden Florianifeier konnte OFK Anton Pfeffer eine Reihe von Ehrengästen, die Kameraden der Musikkapelle, die Feuerwehrjugend sowie zahlreiche Feuerwehrkameraden begrüßen.

Ein besonderer Gruß gilt unserem Pfarrer, Herrn Mag. Hans Rainer, dem LAbg. und Bürgermeister a.D. Herrn Matthias Scheiber, der Bürgermeisterin Helga Hammerschmied und Vizebürgermeister Kornel Grundner. Ebenfalls sehr herzlich begrüßen konnte er den Abschnittsfeuerwehrkommandanten Herrn Br Hans Leitinger, die Ehrenmitglieder Nationalrat und Bürgermeister a.D. Herrn Dkfm. Dr. Albert Steidl, Bürgermeister a.D. Herrn ÖKR. Sebastian Madreiter, die Ehrenkommandanten Thomas Scheiber und Hermann Fiechtl sowie das Ehrenmitglied Leonhard Mayrhofer.

Angelobt und von der Feuerwehrjugend in den aktiven Stand übergetreten und zum Feuerwehrmann befördert wurden Thomas Eder, Christof Wenger und Thomas Pfeffer.

Als Dank und Anerkennung für die bisher geleistete Arbeit wurde Herbert Zehentner zum Oberfeuerwehrmann, Werner Scheiber zum Oberlöschmeister, Josef Langegger zum Brandmeister und Andreas Heugenhauser zum Hauptverwalter befördert. Mit der Medaille für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens wurden Leonhard Wenger, Rupert Eder, Stefan Mühlauer und Klaus Müllauer ausgezeichnet. Mit der Urkunde für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit wurde Josef Lederer kurz vor seinem Ableben ausgezeichnet.

Zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Leogang wurde LAbg. Matthias Scheiber ernannt. Matthias Scheiber hat in seiner Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde sehr viel für das Feuerwehrwesen geleistet. So wurde das Feuerwehrhaus in Hütten umgebaut und saniert, im Feuerwehrhaus Leogang die Garage umgebaut und erweitert, sowie der Funkraum nach vorne verlegt. Weiters wurde ein Rüstlöschfahrzeug RLF-A 2000 mit hydraulischem Rettungsgerät und ein Tanklöschfahrzeug TLF-A 4000 angekauft. Ebenso beteiligte sich die Gemeinde bei der Finanzierung der Drehleiter in Saalfelden. Fünf Löschwasserbehälter mit jeweils 100.000 Liter wurden vorm Martlbauer in Griesßen, am Sonnberg unterhalb Bubmoos, am Sonnberg beim Parkplatz Priesteregg, beim Untermadreitbauer und in Ullach unterhalb vom Mitterbrandbauer errichtet. Weiters wurde für den Löschzug Hütten eine neue Tragkraftspritze, 25 Rufempfänger für die stille Alarmierung sowie drei schwere Atemschutzgeräte angekauft.

Im Anschluss an die Auszeichnungen bedankte sich Frau Bürgermeisterin Helga Hammerschmied für die Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit und wünschte allen ein unfallfreies und mit wenig Einsätzen bestücktes Feuerwehrjahr.

*Anton Pfeffer*



### „Abenteuer - Feuerwehr“

Als ein kleines Abenteuer erwies sich für die beiden dritten Klassen der VS Leogang der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Leogang. Mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen erklärten Toni Pfeffer, Franz Perwein und Andreas Heugenhauser den Kindern die Ausrüstung der entsprechenden Einsatzfahrzeuge und die Ausstattung der Feuerwehrzeugstätte. Für alle Kinder war es ein tolles Gefühl, einmal selbst einen Feuerwehrschauch in der Hand zu halten und so zu tun als ob sie einen Brand löschen würden. Der größte Hit war es wohl am Ende dieser interessanten Unterrichtsstunden mit dem Feuerwehrauto in die Schule gefahren zu werden. Es wäre zu hoffen, dass zumindest einige dieser Schüler in absehbarer Zeit auch zu den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr gehören und somit einen Beitrag für die dörfliche Sicherheit leisten.

Lehrer und Schüler bedanken sich nochmals herzlich für den hervorragenden Unterricht

*Elisabeth Scheiber*



## ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG „ANTON FAISTAUER ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE“



Bürgermeisterin Helga Hammerschmied, Landesrätin Doraja Eberle, Kustos Hermann Mayrhofer und Dr. Anne-Katrin Rossberg

Das Bergbaumuseum Leogang hat es sich 2005 zur Aufgabe gemacht, eine Ausstellung zum 75. Todestag des Künstlers Anton Faistauer zu präsentieren.

Geboren 1887 in St. Martin bei Lofer, übersiedelte die Familie bald nach Maishofen. Der Bauernsohn begann seine Laufbahn in engster Verbindung mit seinem Freund Egon Schiele. Anton Faistauers Ziel war die Bildverwirklichung harmonisch ausgewogener Schönheit von Mensch, Gegenstand und Natur. Er hat sich auch als Kunstschriftsteller einen Namen gemacht, und investierte sein Engagement in die Wandmalerei.

Am 16. Juni 2005 wurde die Sonderausstellung „Anton Faistauer zwischen Tradition und Moderne“ im Bergbaumuseum Leogang feierlich eröffnet.

Unser Kustos Hermann Mayrhofer konnte wieder einmal viele Vertreter aus dem politischen und kulturellen Leben begrüßen:

Für die Salzburger Landesregierung Landesrätin Doraja Eberle, Landesamtsdirektor Dr. Christian Marckhgott, in Vertretung der Bezirkshauptfrau Dr. Bernd Gratz, LAbg. Matthias Scheiber, Leiterin der Kulturabteilung des Landes Salzburg Dr. Monika Kalista, Leiter des Bundesdenkmalamtes Salzburg Dr. Ronald Gobiet, Leiter des Landesarchivs Salzburg Hofrat Dr. Fritz Koller, Univ. Prof. Dr. Franz Fuhrmann, Dr. Nikolaus Schaffer, Dr. Anne-Katrin Rossberg, Richard Hirschbäck, Bürgermeisterin Helga Hammerschmied sowie Bürgermeister Franz Eder aus Maishofen, Bürgermeister Josef Leitinger aus St. Martin bei Lofer und viele mehr.



Lisa und Julia Ulz begrüßten Landesrätin Doraja Eberle



Landesrätin Doraja Eberle, Kustos Hermann Mayrhofer, Univ. Prof. Dr. Franz Fuhrmann, Dr. Nikolaus Schaffer

Die Annäherung an den Künstler und Menschen Anton Faistauer möchte Kustos Hermann Mayrhofer auf drei Wegen ermöglichen: erstens durch einen konzentrierten Blick auf seine Porträtkunst, zweitens durch die Präsentation von Landschafts- und Tiermotiven Faistauers und drittens durch großflächige Beispiele sakraler Malerei.

Zu sehen sind Porträts seiner Familie sowie ein selten gezeigtes Selbstporträt, Landschaftsmotive, Teile der Festspielhausfresken und Stillleben sowie eine Gegenüberstellung von Faistauers Sakralbildern und gotischen Meisterwerken (Holzfiguren großer Meister, Glasfenster).

Die Gemeinde Leogang gratuliert Kustos Hermann Mayrhofer zu einer weiteren gelungenen Ausstellung und wünscht reges Interesse von Seiten des Publikums.



## Standesfälle 1. Halbjahr 2005



### Das Licht der Welt erblickten

- 19.12.04 Berina der Medina und des Faruk Klokic, Rain 37  
 21.12.04 Elias der Ingrid und des Mario Payer, Sonnberg 97  
 22.12.04 Elena-Sophie der Michaela Müllauer und des Harald Obwaller, Sinning 49  
 28.12.04 Thomas der Andrea und des Helmut Ramsauer, Hirnreit 39  
 05.01.05 Matteo der Gudrun und des Hendrick Innerhofer, Hirnreit 44  
 08.01.05 Jessica Elisabeth der Sabine Gruber und des Walter Bayer, Hütten 17  
 12.01.05 Nina Sophie der Sonja und des Herbert Kessler, Hirnreit 128  
 07.02.05 Andreas Josef der Elke und des Matthias Scheiber, Hirnreit 5  
 14.02.05 Julia der Sylvia und des Johann Streitberger, Madreit 5  
 24.02.05 Sophie Isabel der Maria und des Arnoldus Mayenburg, Madreit 13  
 09.03.05 Elena der Tanja Dietrich und des Josef Heugenhauser, Rain 37  
 15.03.05 Emily Andrea der Sandra Braun und des Erwin Langedegger, Madreit 28  
 01.04.05 Selina der Sabine Landauer und des Franz Zorn, Sonnberg 137  
 10.04.05 Magdalena der Rosalinde Wallner und des Andreas Hutter, Sonnberg 38  
 23.05.05 Sophie Maria der Anna und des Hermann Müllauer, Sinning 22  
 24.05.05 Tina Marlen der Petra Steiner und des Herbert Vogel, Rosental 24  
 27.05.05 Sarah der Martina und des Erich Untermoser, Schwarzleo 9  
 31.05.05 Hannah der Maria und des Marcus Hinterseer, Sonnberg 61

- 31.05.05 Erhard Josef der Barbara und des Andreas Scheiber, Pirzbichl 7  
 07.06.05 Livia Sophia der Isabella Paar und des Thomas Schernthanner, Rosental 29  
 14.06.05 Hannah Maria der Barbara Eder und des Matthias Scheiber, Grieben 49



### Geheiratet haben

- 15.01.05 Erich Untermoser und Martina Mölk, Schwarzleo 9  
 27.01.05 Johann Streitberger und Sylvia Pfeffer, Madreit 5  
 29.01.05 Albin Deutinger und Rosmarie Weitlaner, Ecking 19  
 17.03.05 Josef Schernthanner und Berta Koppensteiner, Leogang 116  
 01.04.05 Laurenz Stritzinger und Cornelia Keim, Kirchham  
 02.04.05 Henry Konrad Henry und Annemarie Eder, Saalfelden  
 09.04.05 Herbert Zehentner und Sabine Brandstätter, Grieben 1  
 16.04.05 Georg Hochwarter und Sandra Zehentner, Saalfelden  
 07.05.05 Harald Rieder und Irmgard Herzog, Rosental 8  
 07.05.05 Thomas Mauracher und Gertrude Pichler, Leogang 7  
 14.05.05 Manfred Riedlsperger und Andrea Mayer, Leogang 65  
 21.05.05 Dr. Markus Verworner und Brigitte Hillebrand, Kuchl  
 27.05.05 Werner Pichler und Sieglinde Machreich, Sonnberg 82  
 27.05.05 Matthias Millauer und Ulrike Peitz, Lauingen  
 28.05.05 Andreas Wörgötter und Michaela Keil, Sonnrain 32

- 28.05.05 Günter Wesonik und Angelika Arnold, Rain 24  
 04.06.05 Alfred Walth und Nicole Piffer, Sonnberg 188  
 11.06.05 Josef Langedegger und Judith Herzog, Leogang 9  
 18.06.05 Alois Rieser und Anna Jessner, Sonnberg 4  
 25.05.05 Stefan Scheiber und Andrea Scheiber, Rain 2  
 25.05.05 Michael Pilko und Monika Danzl, Sonnrain 36

### Gestorben sind

- 11.12.04 Josef Pfeffer, Sinning 16, Polier (77 Jahre)  
 21.12.04 Johann Hirschbichler, Sinning 28, ÖBB-Pensionist (72 Jahre)  
 15.01.05 Sylvia Wittauer, Rosental 84, Arztgehilfin (70 Jahre)  
 09.02.05 Maria Müllauer, Ullach 4, Austragbäuerin Stachlgütl (88 Jahre)  
 20.02.05 Rupert Riedlsperger, Sonnberg 3, ÖBB-Pensionist (84 Jahre)  
 07.03.05 Margaretha Dum, Hütten 21, Kauffrau i. R. (86 Jahre)  
 05.03.05 Elisabeth Streitberger, Sonnrain 2, Austragbäuerin Irrahgut (70 Jahre)  
 07.03.05 Rupert Ackerer, Hütten 25, Partieführer (78 Jahre)  
 20.03.05 Johann Streitberger, Sonnrain 2, Austragbauer Irrahgut (83 Jahre)  
 05.04.05 Christian Grill, Sinning 34, ÖBB-Pensionist (71 Jahre)  
 29.04.05 Jakober Engelbert, Ecking 32, Pensionist (77 Jahre)  
 12.05.05 Viktor Neidhardt, Leogang 49, Werksarbeiter i. R. (77 Jahre)  
 16.05.05 Paula Riedlsperger, Rain 40, Hausfrau (62 Jahre)  
 20.05.05 Patrick Bernhard, Hirnreit 57, Spengler (19 Jahre)  
 26.05.05 Josef Lederer, Sonnrain 2, Tischler i. R. (75 Jahre)  
 09.06.05 Anna Dum, Berg 5, Austragbäuerin Vorderhof (79 Jahre)

## Salzburger Familienpass

268 Betriebe in Stadt und Land Salzburg bieten in Verbindung mit dem Salzburger Familienpass ermäßigten oder freien Eintritt an. Es ist auch gelungen, das familienfreundliche Angebot an Freizeitgestaltung auf einzelne Einrichtungen in anderen Bundesländern auszudehnen. Der Salzburger Familienpass gilt für Familien, Lebensgemeinschaften oder Alleinerziehende und deren Kinder. Auch Tageseltern und Großeltern können sich einen Familienpass ausstellen lassen.

Die kostenlose Ausstellung eines Familienpasses erfolgt im Gemeindeamt / Meldeamt.

## Veröffentlichung in unserer Gemeindezeitung

Artikel, Beiträge, Vorankündigungen usw., die ihr in der Gemeindezeitung veröffentlichen möchtet, sind jederzeit willkommen. Bitte Claudia Riedlsperger im Meldeamt kontaktieren (06583/8223-11).

Die nächste Ausgabe erscheint im September.

## Filmvortrag Neuseeland und Fiji Veranstaltung des Salzburger Bildungswerks

Am 22. April wurde in der Aula der Hauptschule von Dr. Heinz Natiesta aus Salzburg ein Super- 8 Film über **Neuseeland und Fiji** gezeigt. Der Film begann mit einer Segelfahrt in AUCKLAND, weiter ging es zu Delphinbeobachtungen in die BAY OF ISLANDS, einem Hubschrauberflug zur Vulkaninsel WHITE ISLAND, einer Jetboat-Fahrt auf dem DART RIVER, zum Bungee Jumping bei QUEENSTOWN und zu einem Rundflug um den MT. COOK (höchster Berg Neuseelands), bevor der Film in CHRISTCHURCH endete. Der **FIJI-Film** zeigte uns eine Kreuzfahrt durch die YASAWA-Inseln und entführte uns auf die Trauminsel CASTAWAY ISLAND.

Dr. Heinrich Natiesta ist in Leogang bereits durch die Vorführung seiner Filme über Indien, Südafrika, und die Südsee bekannt.



*Josef Grießnauer*

### Bürgermusik Saalfelden und Trachtenmusikkapelle Leogang präsentieren ihre gemeinsame CD

Nun ist es soweit - FESTZEIT, die neue CD der Bürgermusik Saalfelden und der Trachtenmusikkapelle Leogang, ist ab 20. Juni erhältlich.

Eine Stunde Blasmusik bunt gemischt, vom Traditionsmarsch bis zum modernen Solostück - für jeden etwas.

Erhältlich ist die CD zum Preis von € 15,- bei allen Mitgliedern der beiden Musikkapellen und den Raiffeisenbanken in Saalfelden und Leogang.

Freundlich unterstützt wurde diese Produktion von der Saalfelden-Leogang Touristik GmbH und den Raiffeisenbanken aus Saalfelden und Leogang.



### FUNDSTÜCK

Diese Brosche wurde am 06.06.2005 im Friedhof gefunden und am Gemeindeamt abgegeben. Der/die BesitzerIn kann die Brosche bei Claudia Riedlsperger im Fundamt abholen.

### „friara wia heit“ Abschlusspräsentation der LeogangerKinderKultur 2004/05

Am 17. und 18. Juni 2005 war es endlich soweit – der neue Film der LeogangerKinderKultur mit dem Titel „friara wia heit“ wurde im Pfarrsaal Leogang im Rahmen der Abschlusspräsentation der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Schwerpunkte des neuen Filmes sind die scheinbaren Barrieren zwischen Jung und Alt und die Akzeptanz des Fremdenverkehrs in einem Fremdenverkehrsgebiet. Mit großem Können (Musikband der Hauptschule St. Michael im Lungau) und überwältigendem Witz, erarbeitet von den Künstlern Peter Blaikner und Hans Fuchs mit den Jugendlichen der HS Leogang, präsentierte die LeogangerKinderKultur ihren zweiten Kinderfilm. Die Malwerkstätte, geleitet von Manfred Hebenstreit mit den Kindern der Volksschule Leogang, ergänzte mit wunderschönen Zeichnungen das von allen Besuchern begeistert aufgenommene Gesamtprojekt. Die Hauptarbeit für das Filmprojekt wurde bereits 2004 geleistet, und heuer kamen die Schnitt-, Musik- und Tonwerkstatt zum Einsatz, um dem Film den letzten Schliff zu geben. Am 1. Juli wird der Film noch im Saal der Salzburger Nachrichten präsentiert.

#### Mitwirkende im Film:

Leopold Hahn, Fritz + Riki Kranawendter, Patrick Bauer, Michael Brugger, Roman Deutinger, Fahrnik Thomas, Maximilian Glasstetter, Dominik Scheiber, Mario Schwaiger, Markus Wechselberger, Verena Heinze, Stefanie Hirschbichler, Christine Hohenwarter, Marina Langegger, Lisa Meißner, Maria Obwaller, Petra Perwein, Christina Pfeffer, Christine Zehentner, Sepp Altenberger, Walter Bayer, Hias Herzog, Sebastian Madreiter, Franz Riedlsperger, Josef Madreiter, Christine Sandner, Werner Sandner, Theresa Sandner, Rupert Zehentner

#### Malwerkstätte:

Hinterbichler Tobias, Hörhager Lukas, Innerhofer Pascal, Müllauer Andreas, Müllauer Lukas, Riedlsperger Hannes, Steiner Daniel, Brugger Julia, Hinterbichler Lisa, Kranawendter Christina, Kranawendter Hannah, Rieder Simone, Wieser Rebecca, Zehentmayer Sonja, Zehentner Lisa

Gesamtorganisation: Werner Sandner.



Die Verantwortlichen bedanken sich ganz herzlich bei der Volksschule und Hauptschule Leogang für die gute Zusammenarbeit, für die finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde, dem Tourismusverband und den zahlreichen Leoganger Betrieben, bei den Kindern und Jugendlichen für ihr Engagement und bei Fam. Zehentner/Bichlbauer und Fam. Riedlsperger/Bachmühle für die idealen Drehmöglichkeiten. Danke!

**DVD/CD-Verkauf: Buchhandlung Wirthmiller, Saalfelden**

*Sandner Werner*

## AUFTAKTVERANSTALTUNGEN ZUM PROJEKT „ProWomen“

### Bluthochdruck - die unterschätzte Gefahr

Der Österreichische Herzfonds organisierte unter dem Projekt „proWomen“ am 21. Juni 2005 einen Vortrag zum Thema „**Bluthochdruck - die unterschätzte Gefahr**“ mit Dr. Alfred Schernthanner.

Bluthochdruck ist eine der häufigsten Krankheiten unserer Zeit, wobei das Erkrankungsrisiko mit zunehmendem Alter steigt. Ein Großteil der Bevölkerung kennt seinen Blutdruck nicht, oder lässt ihn nur unzureichend behandeln. Und das, obwohl Bluthochdruck der Hauptrisikofaktor für Herzinfarkt und Schlaganfall ist. Für die Zunahme des Bluthochdrucks bei Frauen spielen vor allem Stress, Übergewicht und Rauchen eine große Rolle. Er ist häufig kombiniert mit Diabetes und erhöhten Blutfettwerten.

Die Blutdruckbehandlung beruht auf drei Säulen:

1. richtige Ernährung (fett- und salzarm)
2. regelmäßige Bewegung (Ausdauersport)
3. medikamentöse Therapie

### Vortrag über Schlaganfall und Herzinfarkt

Am 31. Mai 2005 organisierte die „Gesunde Gemeinde Leogang“ unter der Leitung von Heidi Pichler und Stellvertreterin Christl Hilzensauer einen Vortrag zum Thema Schlaganfall und Herzinfarkt in der Hauptschule Leogang. Als Referent konnte Dr. Josef Egger, Allgemeinmediziner aus Piesendorf, begrüßt werden.

Herr Dr. Egger arbeitet aufgrund der begrenzten Möglichkeiten der Labordiagnostik zusätzlich mit der Dunkelfeldanalyse. Durch diese Methode kann binnen Sekunden die Beschaffenheit des Blutes sichtbar gemacht werden. Normalerweise sind einzelne, gut bewegliche rote Blutkörperchen zu sehen - bei Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen sind diese verklebt und nahezu unbeweglich. In diesem Fall ist das Blut zu dick - die Versorgung bis in die kleinsten Gefäße auf Dauer nicht mehr gewährleistet. Es kommt zu Durchblutungsstörungen, Unterversorgung bestimmter Organe bis hin zum Infarkt bzw. Schlaganfall aufgrund einer plötzlichen Verstopfung eines wichtigen Blutgefäßes. Weitere Informationen unter [www.uni-doc.at](http://www.uni-doc.at)

Zu diesem Vortrag konnte man an die 70 interessierte Besucher begrüßen. Diese Zahl ist ein positives Ergebnis für weitere Veranstaltungen betreffend Gesundheit in Leogang.

### AQUA FIT – Wassergymnastik

Die ideale Verbindung gezielter Bewegung mit der heilenden Wirkung des Wassers.

- Der Auftrieb des Wassers sorgt für Entlastung der Gelenke und freiere Gelenkbeweglichkeit.
- Der Wasserdruck wirkt unterstützend auf die Venen, aktiviert das Lymphsystem und ermöglicht ein schonendes Herz- Kreislauftraining.
- Der Wasserwiderstand erhöht den Trainingseffekt der Muskulatur und kräftigt den gesamten Halte- und Stützapparat auf besonders schonende Weise.

Es wird im stehtiefem Wasser trainiert – schwimmen ist also keine Voraussetzung. Es sind natürlich auch Männer und unsere Sommergäste herzlich willkommen. Es ist keine Voranmeldung erforderlich!

**Wo:** Schwimmbad Leogang  
**Wann:** jeden Donnerstag ab 23. Juni 2005  
10 - 11 Uhr bei Schönwetter

**Trainerin:** Kravanja Gaby.  
Dipl. Wellbeing Trainerin,  
Tel. 06582/70 141 oder Handy 0676/79 23 133

Die Kosten übernimmt der Österreichische Herzfonds!

Ihr Herz ist uns wichtig!

Informationen erhalten Sie unter 0664/537 41 41 oder unter [office@prowomen.at](mailto:office@prowomen.at)

### ***Kleiner Ordnungsruf!***

In letzter Zeit wird wieder häufiger beobachtet, dass diverse Abfälle kurzerhand in die Leoganger Ache entsorgt bzw. entleert werden.

Diese Form der Abfallentsorgung entbehrt jeder gesetzlichen Grundlage. Sollten diese Vorgänge weiterhin beobachtet werden, wäre man gezwungen entsprechend Anzeige zu erstatten.

Es darf gehofft werden, dass es nicht notwendig ist auf solche Maßnahmen zurückzugreifen.

Haben Sie ein Kind mit AD(H)S oder sind Sie selbst betroffen? Haben Sie Kontakt (Kindergarten, Schule,...) mit einem AD(H)S-Kind und suchen Rat und Hilfe?

Wenden Sie sich an die Selbsthilfegruppe AD(H)S-Kinder Pinzgau für Familien und Interessierte!

#### **Kontaktpersonen:**

Daniela Haaser [dany.klaus@sbg.at](mailto:dany.klaus@sbg.at)

0650 / 4571361

Caroline Kaindl [caroline\\_kaindl@gmx.at](mailto:caroline_kaindl@gmx.at)

0676 / 4267643

[www.salzburg.at/miniweb/adhskinderpinzgau](http://www.salzburg.at/miniweb/adhskinderpinzgau)

### **So fleißig sind unsere Bienen!**

Für 1 kg Honig sind 3 - 4 kg Nektar oder Honigtau nötig, je nach Wassergehalt und Zuckeranteil. Um 3 kg Nektar zu sammeln, müssen bis zu 150.000 Flüge getätigt werden. Dabei wird eine Strecke von bis zu 150.000 km zurückgelegt und werden 12 - 20 Mio. Blüten aufgesucht.

Die dabei zurückgelegte Strecke entspricht fast dem 4-fachen Erdumfang. Bis zu einer Mrd. Blütenbesuche werden pro Jahr und Bienenvolk durchgeführt - eine wahrlich große Leistung!

## Müllabfuhrtermine für das 2. Halbjahr 2005

### Abholung Biomüll (im Sommer wöchentlich, sonst 14-tägig)

1. Juli, 8. Juli, 15. Juli, 22. Juli, 29. Juli, 5. August, 12. August, 19. August, 26. August, 2. September, 16. September, 30. September, 14. Oktober, 29. Oktober (SA), 11. November, 25. November, 10. Dezember (SA), 23. Dezember

### Abholung Restmüll (Hintertal) mittwochs 14-tägig

für die Ortschaften **Sonnrain, Sonnberg, Rain, Hütten, Schwarzleo, Berg, Grießen**

13. Juli, 27. Juli, 10. August, 24. August, 7. September, 21. September, 5. Oktober, 19. Oktober, 2. November, 16. November, 30. November, 14. Dezember, 28. Dezember

### Abholung Restmüll (Vordertal) mittwochs 14-tägig

für die Ortschaften **Ecking, Otting, Sinning, Ullach, Hirnreit, Gebiet Birnberg, Rosental, Leogang, Pirzbichl, Madreit**

6. Juli, 20. Juli, 3. August, 17. August, 31. August, 14. September, 28. September, 12. Oktober, 27. Oktober (DO), 9. November, 23. November, 7. Dezember, 21. Dezember

### Abholung Gelber Sack

**Vordertal:** 14. Juli, 11. August, 8. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember, 29. Dezember

**Hintertal:** 28. Juli, 25. August, 22. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember

### Entleerung Gelb-grüne Tonne (Gewerbebetriebe) donnerstags 14-tägig

14. Juli, 28. Juli, 11. August, 25. August, 8. September, 22. September, 6. Oktober, 20. Oktober, 3. November, 17. November, 1. Dezember, 15. Dezember, 29. Dezember

**Gelbe Säcke** werden ab sofort am Altstoffhof nicht mehr angenommen. Bitte die Abholtermine berücksichtigen!

Bitte nur verwertbare Altkleider und Schuhe in den dafür vorgesehenen Container beim Altstoffhof entsorgen!

## Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

2. Halbjahr 2005

im Gemeindeamt Leogang jeweils am Dienstag von 13.00 bis 15.00 Uhr

**5. Juli, 6. September, 15. November**

Informationen erhalten Sie unter:

☎ 0662/87 45 91 (Parteienverkehr Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr)  
 ✉ Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Salzburg  
 Rainerstraße 25, 5021 Salzburg  
 FAX: 0662/87 45 91-213  
 E-Mail: [info@svb.sozvers.at](mailto:info@svb.sozvers.at); Internet: [www.svb.at](http://www.svb.at)

## Sprechtag - Pensionsversicherungsanstalt

2. Halbjahr 2005

im Stadtamt Saalfelden, jeden zweiten Montag von 8.00 bis 10.30 Uhr (entfällt bei Feiertag)

**11. Juli, 25. Juli, 8. August, 22. August, 12. September, 26. September, 10. Oktober, 24. Oktober, 14. November, 28. November, 12. Dezember**

Informationen erhalten Sie unter:

☎ 05 03 03 (Dienstzeit: Mo - Fr 7.00 - 15.00 Uhr)  
 ✉ PVA der Arbeiter und Angestellten, Außenstelle Salzburg,  
 Schallmooser Hauptstraße 11, 5021 Salzburg  
 FAX: 05 03 03-378 50  
 E-Mail: [pva-lss@pva.sozvers.at](mailto:pva-lss@pva.sozvers.at); Internet: [www.pensionsversicherung.at](http://www.pensionsversicherung.at)

## Sprechtag - Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft

2. Halbjahr 2005

In der Wirtschaftskammer Zell am See, Schulstraße 14, jeden zweiten Donnerstag von 8.00-12.00 und von 13.00-15.00 Uhr

**7. Juli, 21. Juli, 4. August, 18. August, 1. September, 15. September, 6. Oktober, 20. Oktober, 3. November, 17. November, 1. Dezember, 15. Dezember**

Informationen erhalten Sie unter:

☎ 0662/87 94 51 (Parteienverkehr Mo - Fr 7.30 - 13.30 Uhr)  
 ✉ Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft,  
 Landesstelle Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 10, 5027 Salzburg  
 FAX: 0662/87 94 51-74  
 E-Mail: [direktion.salzburg@sva.sozvers.at](mailto:direktion.salzburg@sva.sozvers.at); Internet: [www.sva.or.at](http://www.sva.or.at)

## Kinderbetreuung im Sommer 2005

Jedes Jahr stehen vor allem berufstätige Eltern vor der Frage, wie ihre Kinder in den langen Sommerferien gut betreut werden können. Forum Familie hat nun die Ferienöffnungszeiten aller Betreuungsstätten sowie die Möglichkeit zur der Aufnahme auswärtiger Kinder erhoben. Erfreulicherweise haben alle Gemeinden ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Aufnahme von Kindern aus anderen Gemeinden bestätigt, freie Plätze in bestehenden Gruppen vorausgesetzt. So kann sicher einigen Familien geholfen werden.

### Einige der Einrichtungen für die Ferienzeit - Juli und August geöffnet:

Waldkindgruppe Saalfelden: Sommerbetrieb tgl. 7.30 - 13.00 h bis 19.08., Tel. 0699/12681209

Porschekindergarten und Kindergarten Bergstraße, Zell am See: Sommerbetrieb tgl. 7.30 - 16.30 h bis 26.8., Tel. 06542/57212 und 73428

Schulkindgruppe Zell im Porschekindergarten, Sommerbetrieb tgl. 9.00 bis 16.30 h bis 19.8., Tel. 06542/57212-11

Kindergarten Maishofen: Sommerbetrieb tgl. 7.30 bis 12.30 h bis 27.8., Tel. 06542/68042

Schulkindbetreuung der Kinderfreunde Saalfelden: tgl. von 9.00 bis 17.00 h, Tel. 0664/5437329 NUR im August

### Öffnung im Juli:

Kindergärten Unken, Rauris, Bruck, Kaprun 2, Piesendorf, Gemeinde- und Ordenskindergarten Mittersill, Bramberg, Krimml, Saalbach und Saalbach-Hinterglemm, Maria Alm – diese Einrichtungen haben den gesamten Juli geöffnet und voraussichtlich noch freie Plätze.

Darüberhinaus bieten auch die Tagesmütter von TEZ und Hilfswerk Betreuung in den Sommermonaten an.

Interessierten Eltern wird empfohlen, möglichst rasch mit den jeweiligen Einrichtungen Kontakt aufzunehmen bzw. weitere Infos bei Forum Familie anzufordern (Preise, Zusatzangebote, etc.)

**Informationen zu zusätzliche Sommerferienangeboten** im Pinzgau und **mehrtägigen Feriencamps** im Land Salzburg und anderen Bundesländern erhalten Sie bei

Forum Familie Pinzgau, Christine Schläffer

Tel. 0664/82 84 179,

mail: familie-aktiv-pinzgau@salzburg.gv.at

## JUBILÄUMSSOMMER „DANKE MAXIMILIAN -

### KITZBÜHEL 500 JAHRE BEI TIROL“



#### Ausstellung „Kaiser - Bürger - Bauer - Knappe“

25. Mai - 25. September täglich (außer 6.8.) 10 - 18 Uhr Museum Kitzbühel

#### Straßentheater „Ritter Unkenstein“

14. - 17. Juli und 12. - 15. August

#### Open-Air-Filmreihe „Maximilian, Andreas Hofer & Co“

30. Juni - 2. Juli, 25. - 27. August, jeweils 22 Uhr, Hof der Hauptschule Kitzbühel (bei Schlechtwetter in der Aula der Hauptschule)

#### Maximilian gibt sich die Ehre

Ein kurzweiliger Rundgang durch Kitzbühels Altstadt.

Jeden Freitag 18 - 19 Uhr von Juni - September, Start: Museum Kitzbühel

#### Mahlzeit Maximilian!

Kulinarisches aus der Zeit des Kaisers

8. - 17. Juli in 16 Kitzbüheler Hotels und Gasthäusern

#### Besser als die Bayern?

Spiele- und sportliche Wettkämpfe: Tiroler gegen Bayern

Die Termine der einzelnen Veranstaltungen erfahren Sie bei Kitzbühel Tourismus, in der Tagespresse und auf der Homepage: [www.dankemaximilian.at](http://www.dankemaximilian.at)



### DR. GEORG VON SEYFFERTITZ

Dr. Georg von Seyffertitz ist am 11. Mai 2005 im 83. Lebensjahr verstorben.

Er verbrachte seine Jugendzeit in Leogang Schrattegg und Badhaus. Beruflich hat er nach seinem Jusstudium die Diplomatenaufbahn eingeschlagen und war in den verschiedensten Hauptstädten in Europa und Amerika österreichischer Botschafter. Dr. Georg von Seyffertitz war als erster Botschafter Österreichs bei der EU in Brüssel tätig. Er hat in sehr entscheidender Weise den Weg Österreichs nach Europa vorbereitet.

Durch seine hohen fachlichen und menschlichen Qualitäten war Dr. Seyffertitz sehr geachtet und geschätzt. Dr. Seyffertitz war Leogang sehr verbunden.

### Ergebnis der Olympia- Volksbefragung am 03. April 2005

Stimmberechtigte:	2.251
Abgegebene Stimmen:	310
Wahlbeteiligung:	13,7 %

JA zu Olympia:	79,7 %
NEIN zu Olympia:	20,3 %

Impressum: Herausgeber und Verleger: Gemeinde Leogang \* Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Helga Hammerschmid \* Druck: Druckerei Johann Schreder Saalfelden

## Ostermarkt der Katholischen Frauenschaft Leogang

Bereits zum vierten Mal veranstaltete die Katholische Frauenschaft Leogang einen Ostermarkt. Am Wochenende vor dem Palmsonntag wurden Palmbüsche (heuer sehr begehrt), Kerzen, Osterbasteleien, Holzhasen und vieles mehr verkauft. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Dank aller Mitwirkenden (Bastler, Käufer und Verkäufer) konnten dann am Muttertag beim Gottesdienst € 4.000,- für die Kirchenrenovierung an Herrn Pfarrer Mag. Rainer und Pfarrgemeinderatsobmann Martin Hartl übergeben werden. Der Gottesdienst am Muttertag wird jedes Jahr von der Katholischen Frauenschaft Leogang mitgestaltet. Auch heuer trugen wieder 2 Kinder (Anna Scheiber und Christoph Rieder) ein Gedicht vor. Nach der Messe besuchten sie auch die Bewohner des Altenheimes und überraschten sie mit dem Gedicht und einem kleinen Blumengruß.

Renate Zehentner



## Theatergruppe Leogang

Die Theatergruppe Leogang spielt heuer das Stück „Die hölzerne Jungfrau“

**Inhaltsangabe:** Der Gemeinderat beschließt bei einem Trachtenfestzug in Wien mitzuwirken und will als „Brautzug“ den ersten Preis holen. Doch wie's der Teufel so haben will, findet sich im ganzen Dorf kein Brautpaar. Schon bald ist alles in Arbeit - von einer Schneiderin aus der Stadt werden die Kleider genäht und an einem neuen Brautpaar wird „geffickt“. Doch der auserwählte Bräutigam, der Sohn des Bürgermeisters ist ein Weiberheld sondergleichen. Ob man es doch noch schafft zum Trachtenfest nach Wien zu fahren und ob eine Jungfrau - noch dazu eine hölzerne - alles retten kann sehen Sie am besten selbst!

Wir wünschen vergnügliche und unterhaltsame Stunden mit unseren Theateraufführungen.

### Theaterkalender 2005:

Ort: Pfarrsaal Leogang

**Juli:** Dienstag, 19. und 26.

Beginn: 20:20 Uhr

**August:** Dienstag, 2., 9., 16., 23. und 30.

Beginn 20:20 Uhr

Sonntag, 21. August: 16:00 und 20:20 Uhr

### Kartenreservierung:

Tourismusverband Leogang,

Tel: 06583/ 8234

### Vorschau:

#### 9. Theaterball in der Rieder Alm

am 29. Oktober 2005 mit den

„Wechselländer“, Beginn: 20:00 Uhr

## FERIENZEIT IST LESEZEIT!

Damit Lesehungrige auch, und besonders, in den Ferien nicht zu kurz kommen, wird die Bücherei der HS Leogang in den Sommerferien an einigen Tagen geöffnet sein.

### Öffnungstage:

Montag, 25. Juli, 8. August, 22. August, 5. September

jeweils von 18.00 - 18.30 Uhr

Bei meinen fleißigen Helfern in der Bücherei bedanke ich mich herzlich für die Arbeit und wünsche ihnen und allen SchülerInnen und Eltern schöne und erholsame Ferien!!!

Sandner Christine



## Die Salzburger Bauherrenmappe für jeden zukünftigen Hausbauer / Sanierer

In ganz Österreich ist sie bereits ein voller Erfolg - jetzt gibt es die Bauherrenmappe auch für den Pinzgau. Dieses neue Informationsmaterial bietet jedem Hausbauer und Sanierer eine umfassende Hilfestellung in sämtlichen baulichen Belangen: Dazu gehören sowohl Tipps rund ums Bauen, Energieversorgungsinfos, Finanzierungsbeispiele, die Vorstellung der Handwerker des Bau- und Baunebengewerbes unserer Region, die Möglichkeiten der Wohnbauförderung sind im Detail angeführt, sowie Bauverfahren, Bauantrag und andere wichtige Themen.

Die Fülle an lückenlosen Informationen, die sie in der kostenlosen Bauherrenmappe finden, soll allen GemeindebürgerInnen den Weg zum Traumhaus oder auch zu Sanierungs- und Renovierungsmassnahmen erleichtern und auch verbilligen.

Erhältlich sind die mehr als 200 Seiten starken Mappen in unserer Gemeinde sowie bei den Salzburger Finanzierungsberatern der PSK, Bawag, Allianz-Versicherung und Wüstenrot. Im Internet sind die Inhalte der Bauherrenmappe unter [www.bauherrenweb.at](http://www.bauherrenweb.at) abrufbar.

Für weitere Informationen zur Bauherrenmappe wenden Sie sich bitte an den Bauamtsleiter oder an die Repräsentantin der Initiative Handwerk Mag. Angele Zobl unter [zobl@inode.at](mailto:zobl@inode.at) und 0664 / 8480515

## NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IN DER LEOGANGER BÜCHEREI

Dienstag 09:45 - 11:00 Uhr

Samstag 17:45 - 19:00 Uhr

Sonntag 09:45 - 11:15 Uhr



## SPIELGRUPPE IN LEOGANG AB HERBST 2005

Spielgruppe für 3- bis 4-jährige Kinder von Oktober bis Juni. Wir treffen uns ein- bzw. zweimal pro Woche von 9:00 bis 11:00 Uhr bzw. von 8:30 bis 11:30 Uhr.

**Informationsabend:** Donnerstag, 30. Juni 2005 um 20:00 Uhr im Gewerkschaftsraum (ober Postamt) Weitere Infos: Renate Zehentmayer, 06583 / 8309-73

## SC-LEOGANG SEKTION LANGLAUF

Die Leoganger Langläufer blicken wieder auf eine erfolgreiche Saison 2004/05 zurück:

### Gesamtwertung Sport Grossegger Bezirkscup:

Kinder II w: Sarah Schernthanner

Kinder II m: Matthäus Grundner

Schüler I w: Sabrina Schnedl

### Gesamtwertung im Teekanne Landescup:

Jugend I w: Stefanie Perwein 2.

Jugend II m: Andreas Oberlader 1.

Bernhard Herzog 2.

### Gesamtwertung KIKA-Biathlon-Cup:

#### Eliteklasse:

Schüler I m: Andreas Herzog 3.

Schüler II m: Albert Herzog 4.

Schüler I w: Sabrina Schnedl 3.

#### Einsteigerklasse:

Kinder w: Sarah Schernthanner 1.

Kinder m: Matthäus Grundner 2.

Schüler I m: Rupert Müllauer 1.

Schüler II m: David Deisenberger 2.

Leonhard Höck 4.

Der Club konnte den 4. Gesamtrang belegen.

Ein Langlauffest war wieder die **Ortsmeisterschaft** am 11. Februar 2005. 75 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung auf der Sinningloipe. Die traditionelle Siegerehrung im Pfarrsaal wurde zu einer gelungenen Veranstaltung. Karin Zehentner zeigte Bilder vom Training und diversen Rennen. Fürs leibliche Wohl sorgten die fleißigen Mütter.

#### **Ortsmeisterin: Karin Zehentner**

#### **Ortsmeister: Franz Schmutzer**

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Sektion Nordisch bei allen Sponsoren, Grundbesitzern und Helfern für die Unterstützung bedanken.

Das Sommertraining hat bereits begonnen!

#### **Für alle interessierten Kinder:**

Treffpunkt jeden Mo ab 18 Uhr beim Schießstand. Nähere Informationen bei Albert Herzog und Rupert Grundner jun.



Die erfolgreichen Leoganger Langläufer



Sommertraining am Schießstand: Christina Rieder mit Trainer Albert Herzog

## Inline Hockey Team HC Mountain Leos gewinnt in Salzburg

Erfolgreicher Saisonstart für Leogangs Inline Hockey Team HC Mountain Leos. Das Team rund um Capitän Bauer Martin bewies in der Riedenburghalle – Salzburg erneut Löwenherz. Starke Mannschaften aus Salzburg, Oberösterreich und Wien zeigten hervorragendes Inlinehockey. Sogar 3 Bundesligaclubs waren Gegner der Leoganger. Unsere eingespielte Abwehr mit Pichler Claus, Bauer Martin und Goalie Hagenberger Ernst ließen aber die wenigsten Tore aller Mannschaften zu.

Stürmer Bacher Roland und Meissner Daniel waren nicht zu stoppen und fixierten das 3:1 im Finale gegen Riedenburg Salzburg.

Mit diesem Sieg haben die Leoganger bereits 3 wichtige Turniere gewonnen und zählen zu den besten Mannschaften Salzburgs. Auch in der 2. Bundesliga Nord konnten die Leoganger zweimal den 3. Platz erkämpfen.

Trainiert wird seit 1998 am Hockeyplatz bei den Asitzbahnen wo auch die Heimspiele und Turniere ausgetragen werden.

Interessierte Jugendliche können natürlich jederzeit mittrainieren. Motivation, Herz und Teamgeist zeichnen diesen vielseitigen Sport aus.

Auf diesem Wege möchte sich der HC Mountain Leos Leogang mit Obmann Bauer Helmut bei allen Sponsoren für die Unterstützung in den letzten Jahren ganz herzlich bedanken.



## INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

### **VERBAUUNG BUBMOOSGRABEN**

Seit Anfang Mai 2005 ist die Realisierung des Projektes der Verbauung Bubmoos West durch die Wildbach- und Lawinerverbauung im Gange. Die Verbauung wird mittels druckimprägnierten Rundhölzern ausgefertigt, und stellt nach der Vollendung einen deutlichen Schutz der umliegenden Objekte dar.



### **PARKPLATZGESTALTUNG FRIEDHOF**

Seit kurzem sind die Arbeiten zur Parkplatzgestaltung Friedhof im Gange. Nach Vorarbeiten der Fa. Terrag-Asdag haben die Bauhofarbeiter unter der Leitung von Josef Riedlsperger die erforderlichen Granitrandsteine versetzt. Somit steht den Feinplanie- und den Asphaltierungsarbeiten durch die Fa. Terrag-Asdag nichts mehr im Wege. Eine entsprechende Begrünung und Bepflanzung erfolgt nach Vollendung der Asphaltierungsarbeiten.



## 25-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Am 16.06.1980 hat Sachbearbeiter Rupert Zehentner seinen Dienst im Gemeindeamt Leogang begonnen.

Durch seine jahrelange Tätigkeit ist er ein sehr versierter und wertvoller Mitarbeiter und weiß in vielen Arbeitsbereichen Bescheid. Für uns ist er damit eine große Hilfestellung.

Die Bevölkerung von Leogang schätzt Rupert Zehentner als einen sehr kenntnisreichen und angenehmen Gesprächspartner bei Anliegen aller Art.

Wir danken Rupert Zehentner für seinen Einsatz wünschen weiterhin viel Gesundheit und Freude!

## FUSSBALL - MEISTERSAISON 2004/05

### Kampfmannschaft des SC Leogang nach 23 Jahren wieder Meister!

Leogang hat's geschafft. Nachdem vor 23 Jahren in der Saison 1981/82 der SC Leogang unter dem Trainer Hans Pichler zum letzten Mal und bisher einzigen Mal Meister wurde, gab es in der vergangenen Saison einen weiteren Höhepunkt in der Geschichte des Leoganger Fußballs. Die Kampfmannschaft unter den Trainern Max Mariacher und Sepp Schwabl sicherte sich mit 12 Punkten Vorsprung den Meistertitel in der 1. Klasse Süd und steigt in die 2. Landesliga Süd auf. Einige Funktionäre und Trainer durften beide Meistertitel in Leogang aktiv miterleben. So spielten die Trainer der Saison 2004/2005 Max Mariacher und Sepp Schwabl in der Saison 1981/82 in der Leoganger Kampfmannschaft. Auch Sektionsleiter Elias Bierbaumer und sein Stellvertreter und Schriftführer Hansi Obwaller spielten vor 23 Jahren in der Leoganger Kampfmannschaft.

In der Saison 2004/2005 spielte Leogang einen sehenswerten Fußball. Von 22 Spielen gab es 18 Siege, 2 Unentschieden und nur 2 Niederlagen. Die Meistersaison fand mit der Meisterfeier am 11. Juni 2005 einen würdigen Abschluss. Die Musikkapelle Leogang unterstützte unsere Mannschaft vor und während des Spieles. Trainer Max Mariacher und Sektionsleiter-Stv und Schriftführer Hansi Obwaller wurden mit dem Paragleiter vor dem Spiel eingeflogen. Mit dem 6 : 0 – Sieg gegen Zederhaus (gesponsert wurde das Spiel vom Hotel Forsthofgut und vom Cafe Pub Pfiff, die besonders attraktive Preise zur Verfügung stellten) feierte unsere Mannschaft einen souveränen Abschied aus der 1. Klasse Süd. Ein besonderes Geschenk wurde dabei dem Oldie Hansi Obwaller gemacht. Hansi war ja schon vor 23 Jahren beim letzten Meistertitel in der Meistereif und erzielte damals beim entscheidenden Spiel gegen Wald beim 10 : 0 – Sieg zwei Tore. Nun, 23 Jahre später durfte er nochmals in der Kampfmannschaft mitspielen und erlebte dabei 30 Spielminuten, die er wohl nie mehr vergessen wird. Ein Tor selbst erzielt (nach Vorlage von Erich Riedlsperger) und 5 Minuten später ein Tor für Erich Riedlsperger aufgelegt.

Anschließend an das Spiel wurde der Mannschaft von Sektionsleiter Elias Bierbaumer die Meisterschale überreicht. Danach wurde im Festzelt bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Zuerst gab es eine Präsentation der einzelnen Funktionäre und Spieler, die jeweils ein Meisterfoto und einen Meisterpokal überreicht bekamen. Ein weiterer Höhepunkt war dann die Übergabe von „Jacques Lemans“ - Armbanduhren durch Fiechtl Alfred und Birgit an die Spieler. Nach all den Ehrungen gab es dann einen tollen Abend mit der Musikgruppe „The Cache“.

Am nächsten Tag fand dann noch die Abschlussfeier der Nachwuchsabteilung des SC Leogang statt. An die 70 Buben und Mädchen und zahlreiche Eltern kamen zu diesem Fest. Der Nachwuchs, der ja die Grundlage für einen späteren Erfolg in der Kampfmannschaft darstellt, konnte auch heuer wieder großartige Erfolge (Vizemeistertitel für U11 und U13) erzielen.

Die Sektionsleitung möchte sich auf diesem Wege auf das Allerherzlichste bei den Trainern Max Mariacher, seinem Tormann-Trainer Sepp Schwabl, der gesamten Kampfmannschaft und allen Nachwuchstrainern bedanken.

#### Allen Sponsoren, die die Meisterfeier ermöglichten ein herzlichen Dankeschön:

Gemeinde Leogang, Bgm. Helga Hammerschmied, Kurt Rathgeb, Vzbgm. Kornel Grundner, LAbg Hias Scheiber, SC Leogang, Fiechtl Alfred und Birgit, Tiroler Zeltverleih, Mosshammer Rudi, Gruber Josef, Pichler Hans, Wedl & Dick, Interspar, Rieder Alm, Dorfalm, Pfiff, Müller Weine, Forsthofgut, Brentwirt, Margesin Hans-Peter, Fürstauer, Alte-Herren, Paragleiter Leogang, Trachtenmusikkapelle Leogang, Stieglbrauerei, Fan's als Weinspender, Eltern als Kuchenspender, etc.

#### Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich auch allen übrigen Sponsoren im Spieljahr 2004/05:

Allen Heimspielsponsoren, VIP-Karten-Besitzern, Werbetafelbesitzern, Helfern beim Zeltauf- und abbauen und allen Fans ein herzliches Dankeschön und zugleich die Bitte um weitere Unterstützung im Spieljahr 2005/06 in der 2. Landesliga Süd.



MEISTERMANNSCHAFT stehend v.l.n.r.: SL-Stv. und Kassier Hansi Obwaller, Trainer Max Mariacher, Christian Bayer, Andreas Scheiber, Stefan Bierbaumer, Elias Bierbaumer, Markus Mariacher, Stefan Filzer, Faruk Klokic, Hans-Peter Wörgötter, Joe Heugenhauer, Walter Bayer, Wendelin Stöckl, SL Elias Bierbaumer, Oberfan Sandra Riedlsperger

sitzend v.l.n.r.: Co-Trainer Sepp Schwabl, Manfred Riedlsperger, Simon Geisler, Thomas Eder, Alex Wieser, Hannes Mitterer, Erich Riedlsperger, Erich Schernthanner; nicht im Bild: Peter Moser, Andi Herbst, Patrick Langegger, Martin Bierbaumer und Norbert Lerchl



Übergabe der Jacques Lemans-Uhren durch Alfred und Birgit Fiechtl

## ERSTKOMMUNION IN LEOGANG

33 Zweitklässler feierten heuer das Fest der ersten heiligen Kommunion. Unter der musikalischen Leitung von Ilse Maria Griebenauer sangen und spielten die Kinder mit Begeisterung. Wir danken unserem Herrn Pfarrer Johann Rainer für die feierliche Gestaltung und unserer Musikkapelle für die schöne Umrahmung unseres Festes. Sicherlich freut sich unser Herr Pfarrer über zahlreiche Ministranten die aus diesem Kreis hervorgehen werden.



## AKTION „KORNSPITZ“

Eine gesunde Jause ist die beste Tankstelle am Vormittag eines Schulkindes. Anlässlich der Eröffnung des neuen Geschäftslokales der Bäckerei Ritter gab es für alle Kinder der Volksschule eine richtig gesunde Jause anhand eines echten Kornspitzes gratis. Der muss es ja schließlich wissen volles Korn und Obst - da geht es nach der Jausenpause munter weiter. Herzlichen Dank an die Bäckerei Ritter für ihren guten Einfall und die kräftige Jause. Sie hat sehr gut geschmeckt!



## BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN DER VOLKSSCHULEN

Die VS Leogang nahm am 10.03.2005 in Embach mit vier Mannschaften an diesem Großereignis teil. Den BEZIRKSMEISTER holten sich Sabrina Eder, Julia Eder, Hannah Ornig und Christina Eberl. Knaben II mit Andreas Müllauer, Sebastian Scheiber und Michael Obwaller holten sich den DRITTEN PLATZ. Wir gratulieren den Rennfahrern zu den ausgezeichneten Leistungen und danken für den Einsatz für ihre Schule.



## HALLO AUTO

Die beiden dritten Klassen nahmen an einer vom ÖAMTC, der AUVA und dem Bildungsministerium angebotenen Veranstaltung zur Verkehrserziehung teil. Dieses Programm beinhaltet vor allem das Schätzen und Erproben von Geschwindigkeiten und Anhaltewegen. Die Kinder konnten in einem speziell ausgerüsteten Auto mit entsprechendem Kindersitz den Bremsweg selbst erfahren. Dieses Angebot ist sehr wertvoll, da es einen wesentlichen Beitrag für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr leistet.



## „Früh übt sich...“

Mit großer Begeisterung nahmen die Schüler der beiden dritten Klassen an einer „Instrumentenpräsentation“ im Probelokal der Leoganger Trachtenmusikkapelle teil. Kapellmeister Hans Riedlsperger stellte mit 5 Lehrern des Musikums, Blechbals-Holzblas- und Stabinstrumente vor. Die Kinder hatten auch die Gelegenheit die Instrumente auszuprobieren. Es ist zu hoffen, dass einige von diesen Schülern begeisterte Musikanten werden. Wir danken Hans Riedlsperger und seinen Kollegen für diese gelungenen Musikstunden.



*Lehrer und Schüler der beiden 3. Klassen*



## RAIFFEISEN - MALWETTBEWERB

Preisträger des 35. internationalen Raiffeisen Jugendwettbewers „Flieg zu den Sternen“.

Unser Dank gilt der Raiffeisenkasse Leogang, die uns jedes Jahr zu kreativen Arbeiten anregt. Auch das heurige Thema „Flieg mit zu den Sternen“ brachte wieder viele tolle Bilder zum Vorschein. In jeder Klasse gab es drei Preisträger, die sich über schöne Sachpreise freuen durften. Die dritten Klassen sind am 21.06.2005 noch nach Salzburg zu einem Spiel- und Sportfest gefahren. Dankeschön für die Belohnung!

## Alle Erstler können schwimmen

Dank der VHS und dem Elternverein war es möglich, dass die 1. Klassen einen Schwimmkurs besuchen. Drei Tage lang fuhren sie ins Hallenbad nach Zell am See und übten bzw. verbesserten ihr Schwimmtechnik unter professioneller Anleitung der Schwimmlehrerin Christine Hahn.



## PRIMA LA MUSICA - PREIS AN JUNGE LEOGANGERIN

Am 13. März 2005 fand in Salzburg der „Große Musikpreis des Landes“ statt.

**Christina Eberl**, 8 Jahre, spielte mit der Sopranflöte Werke von J.B. Lœillet, G.F. Gruber und G. Bronn. Sie gewann dabei den beachtenswerten 1. Preis mit sehr gutem Erfolg. Wir gratulieren ganz herzlich und sind stolz auf unser junges Leoganger Musiktalent und wünschen weiterhin viel Erfolg.



## ReCycling 2005 „Wir verfremden alte Fahrräder zu Kunstobjekten“

### Die Idee:

Die mittelbare und unmittelbare Umwelt von uns allen ist bestimmt von Gegenständen des täglichen Gebrauches, die nach ihrer Benutzung als so genannter Müll einem Wiederverwertungsprozess zugeführt werden. Wie sehen Kinder in der für sie selbstverständlichen Schnelllebigkeit der Gesellschaft des beginnenden 3. Jahrtausends diese RECYCLINGPRODUKTE, die oft sehr leichtfertig und ohne Überlegung, nicht immer im Sinne einer vorbildlichen Mülltrennung entsorgt werden? Das sind Inhalte, die wir im Unterricht immer wieder thematisieren. **Doch wo bleibt dabei die Kunst?** In diesem Fall liegt sie in der „Verfremdung“. Es ist eine sehr eigenständige und kreative Art der Wiederverwertung, Recyclingprodukte in einem neuen Kontext, als Kunstobjekt, zu sehen und zu gestalten. Das Schlüsselwort ist in diesem Fall das Wort „Objektkunst“.

**Warum Räder?** In dem englischen Wort „Recycling“ (=Wiederverwertung) liegt auch der Begriff „cycling“, was auf Deutsch Rad fahren heißt. Welcher Gegenstand könnte also die Tatsache, dass Wiederverwertbares auch als Kunstobjekt bestehen kann, besser darstellen, als ein ausrangiertes Fahrrad, das mit Wegwerfmaterialien zum Kunstobjekt verfremdet wird. **Und das Ergebnis?**..... sind ca. 25 Räder, die mit Begeisterung und unendlicher Kreativität von den Schülern der HS-Leogang zu faszinierenden Objekten umgestaltet werden. Diese Räder können im Rahmen einer Schulgalerie (27.6.2005 – 1.7.2005) in der Hauptschule Leogang bewundert werden. Alle Leoganger und Leogangerinnen sind herzlich zu dieser Ausstellung eingeladen. In der letzten Schulwoche besteht die Möglichkeit die Räder insofern „wiederzuverwerten“, als dass sie von Interessenten (Wirtschaftstreibenden, Gastronomen, Hoteliers ..... ) erworben, und weiterhin auf dem Firmengelände oder im privaten Umfeld präsentiert werden.

Landauer Sieglinde



Martina und Michaela Riedlsperger beim kreativen Gestalten.

## Landesbewerb - Quiz Politische Bildung

Am 25. April 2005 nahmen fünf Schüler der 4. Klassen der Hauptschule Leogang am Landesbewerb Quiz Politische Bildung im Hangar 7 in Salzburg teil. Dieser Quiz stand heuer ganz im Zeichen geschichtsträchtiger Jubiläen für die Republik Österreich (60 Jahre 2. Republik, 50 Jahre Staatsvertrag, 10 Jahre EU-Beitritt). Über 4.000 Schüler aller Schularten, von denen die jeweils 5 Besten jeder Schule zum Landeswettbewerb fahren durften, nahmen teil. Im ersten Bewerb, der nach Schularten getrennt war, belegte Sojer Raphael den hervorragenden 1. Platz, Deutinger Roman wurde 5. Die 12 Bestplatzierten jeder Schulart (Allgemeine Pflichtschulen, Berufsschulen, Allgemeinbildende Höhere Schulen, Berufsbildende Höhere und Mittlere Schulen) stiegen in die nächste Runde auf. Sie wurden in Gruppen mit je 1 Schüler jeder Schulart zusammen gelost. Hier belegte die Gruppe mit Deutinger Roman den 7. Platz. Doch auch kulturell und sportlich hatte der Bewerb einiges zu bieten. Als Stargäste traten u. a. Manuela Riegler (Snowboardweltmeisterin), Felix Baumgartner, Tamee Harrison und DJ Ötzi auf.



v.l.n.r. Bauer Patrick, Sojer Raphael, Deutinger Roman, Müllauer Christoph, Heinze Verenea

## Im Wald und auf der Heide

Mit großem Interesse folgten die Kinder der beiden dritten Klassen der VS Leogang den spannenden Ausführungen von Förster Wolfgang Lang im wunderschönen „Wetzsteinwald“. In Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein durften die Kinder die Vielfalt der Baum-, Pflanzen- und Holzarten, sowie den Lebensraum einiger darin lebender Kleintierarten kennenlernen. Lehrer und Kinder bedanken sich herzlich für den lehrreichen, anschaulichen Unterricht in der freien Natur. Auch die nächstjährigen dritten Klassen hoffen, einen solchen Anschauungsunterricht genießen zu dürfen.

Elisabeth Scheiber

## Frau Percht in Leogang - Projekt der 4.B der VS Leogang

Im September 2004 startete die 4.B (Klassenlehrerin Evi Leitgeb) in Zusammenarbeit mit Musikpädagogin Ilse Griebenauer das Projekt „Frau Percht in Leogang“, das sich über ein halbes Jahr hinziehen sollte. Ausgehend von der Sage wurde von den Kindern ein Theaterstück erdacht, geschrieben und vor Ostern aufgeführt. Alte Spiele, Gedichte und Reime wurden gesammelt, um das Ganze möglichst zeitgetreu spielen zu können. Dabei entdeckten die Kinder alte Bräuche (zB. die Tresterer). Einer der Höhepunkte war bestimmt der Besuch des Original Salzburger Hanswurst *Johannes Franz*, der sehr engagiert und spannend von seiner Tätigkeit als Hanswurst bei den Tresterern erzählte. Auch Moritaten wurden eifrig gedichtet und gesungen. Als vor Weihnachten dann die Texte, Lieder und Instrumentalstücke fertig waren, ging es an die Verteilung der Rollen. Bei der Dekoration halfen auch die Eltern eifrig mit. In der Woche vor Ostern wurde das Stück mit großem Erfolg zweimal im Musiksaal der VS Leogang und einmal in der Aula der HS Leogang für alle Eltern und Verwandten aufgeführt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde und Raika für die finanzielle Unterstützung.



## WETTKAMPF DER BÄRTE IN LEOGANG



Unsere erfolgreichen Leoganger v.l.n.r. Madreiter Toni, Pletzenauer Albert, Prantner Peter und Langegger Hansei



Leogang stand drei Tage lang, ganz im Zeichen der ersten Bart-Olympiade in Österreich. An die 200 Bartträger aus neun Nationen stellten sich der Jury aus Friseur-Meistern und dem TV-Moderator Herbert Gschwendtner. Ermittelt wurden die Olympiasieger in 16 Disziplinen, die in die Kategorien Schnauzbart, Kinn- und Backenbart sowie Vollbart unterteilt waren.

Zwei Pinzgauer überragten die Konkurrenz und holten sich den Olympiasieg: Unser Leoganger Hans Gassner in der Klasse „Vollbart Freistil“ und der Zeller Fritz Sendlhofer im Bewerb „Vollbart Garibaldi“.

Aber nicht nur die beiden schnitten erfolgreich ab:

Pletzenauer Albert, Madreiter Toni, Langegger Hansei und Prantner Peter ließen sich dieses besondere Ereignis nicht entgehen und präsentierten ihre Bärte erfolgreich der Jury. In der Klasse „Vollbart-Garibaldi“ erreichte Pletzenauer Albert den ausgezeichneten 2. Platz und musste sich nur von Fritz Sendlhofer geschlagen geben. Madreiter Toni wurde in der Klasse „Vollbart-Verdi“ hervorragender Vierter, Langegger Hansei hervorragender Sechster und Prantner Peter hervorragender Achter. Die Gemeinde Leogang gratuliert recht herzlich!

Zu einer würdigen „Abschiedszeremonie“ gestaltete sich das Jubiläumfest der Trachtenmusikkapelle Leogang und dem Trachtenverein d’ Spielberger am Sonntag, wo beim Festzug nochmals die stolzen Bartträger aufmarschierten.

Wir gratulieren den Veranstaltern (TVB Leogang, Festzeltwirt Herbst Friedl, Trachtenmusikkapelle Leogang und d’ Spielberger) zu einem bestens organisierten und wirklich gelungenem Fest!

*Verwirklichte seinen Traum und wurde in seinem Heimatort Olympiasieger:  
Hans Gassner mit Bürgermeisterin Helga Hammerschmied*